

Artikel publiziert am: 20.06.11

Datum: 20.06.2011 - 12.34 Uhr

Quelle: <http://www.kreiszeitung.de/nachrichten/landkreis-diepholz/bassum/aprilwetter-beim-bassumer-landsommer-1289733.html>

Veranstaltung des Landfrauen-Kreisverbandes fiel buchstäblich ins Wasser

## Aprilwetter beim Bassumer „Landsommer“

**Bassum - Irgendwie wollte das Motto „Landsommer“ gesten nicht so richtig zu dem Markt passen, der sich rund um die Bassumer Freudenburg präsentierte und vom Kreisverband der Landfrauenvereine Grafschaft Hoya organisiert worden war. Vielmehr hätte er „Landregen Bassum“ betitelt werden können, denn Petrus meinte es nicht gut mit ihm.**



Hat sich trotz des Regens nicht die gute Laune nehmen lassen: Ausstellerin Barbara Wiemers aus Bremen verkaufte Glasperlen.

„Unsere Veranstaltung ist sprichwörtlich ins Wasser gefallen“, sagte Helga Möhring-Bening, stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes der Landfrauenvereine Grafschaft Hoya. Eigentlich hätten die Landfrauen diesen Tag nutzen wollen, um in eigener Sache Werbung zu machen und die Leute darüber zu informieren, was alles hinter der ehrenamtlichen Arbeit des Landfrauen steckt. Doch es kamen nicht so viele Besucher wie erwartet. „Die Leute machen sich bei schlechten Wetter nicht auf den Weg“, konnte Möhring-Bening nachvollziehen.



Verkaufsgespräche mit Regenschirm waren an der Tagesordnung. ·

Es waren aber nicht die Landfrauen an sich, sondern insbesondere die vielen

Aussteller und tatkräftigen Helfer, die der stellvertretenden Vorsitzenden Sorgen bereiteten. „Sie haben sich so viele Mühe gegeben und jetzt regnet es die ganze Zeit“, war Möhring-Bening sichtlich enttäuscht.

## Landsommer an der Freudenburg Bassum

Doch ihre Angst war vollkommen unberechtigt. „Mir tut es für die Landfrauen so leid“, sagte Ausstellerin Kerstin Wecky. Sie habe trotz des schlechten Wetters ausreichend Umsatz gemacht mit ihrer Floristik und Gartendeko. Die Kirchweyherin fühlte allerdings mit den Veranstaltern mit: „Die Landfrauen haben sich so viel Mühe gegeben und lange für diesen Tag gearbeitet. Bei gutem Wetter wäre es hier bestimmt richtig voll.“

Dem stimmte auch Maren Rickmann von der Seifenmanufaktur aus Hambergen zu. Auch sie hatte sich auf den Weg nach Bassum gemacht, um ihre selbst hergestellten Seifen an den Mann oder die Frau zu bringen. „Ich habe meine Kosten wieder drin“, verriet sie, „es ist nur schade um die viele Arbeit der Landfrauen, die diese tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt haben.“

Auch die Besucher waren bestens gerüstet und kamen ausgestattet mit Regenschirm und Gummistiefeln zur Freudenburg. Dort angekommen, boten die Aussteller von Keramik über Schmuck bis hin zu Büffelmozzarella alles, was mit dem Thema Landsommer in Verbindung gebracht werden konnte. Und auf der Muschel-Bühne sorgten feurige Bollywood-Tänzerinnen aus Sulingen dafür, dass den Gästen trotz des nasskalten Wetters ganz warm ums Herz wurde. · **reg**